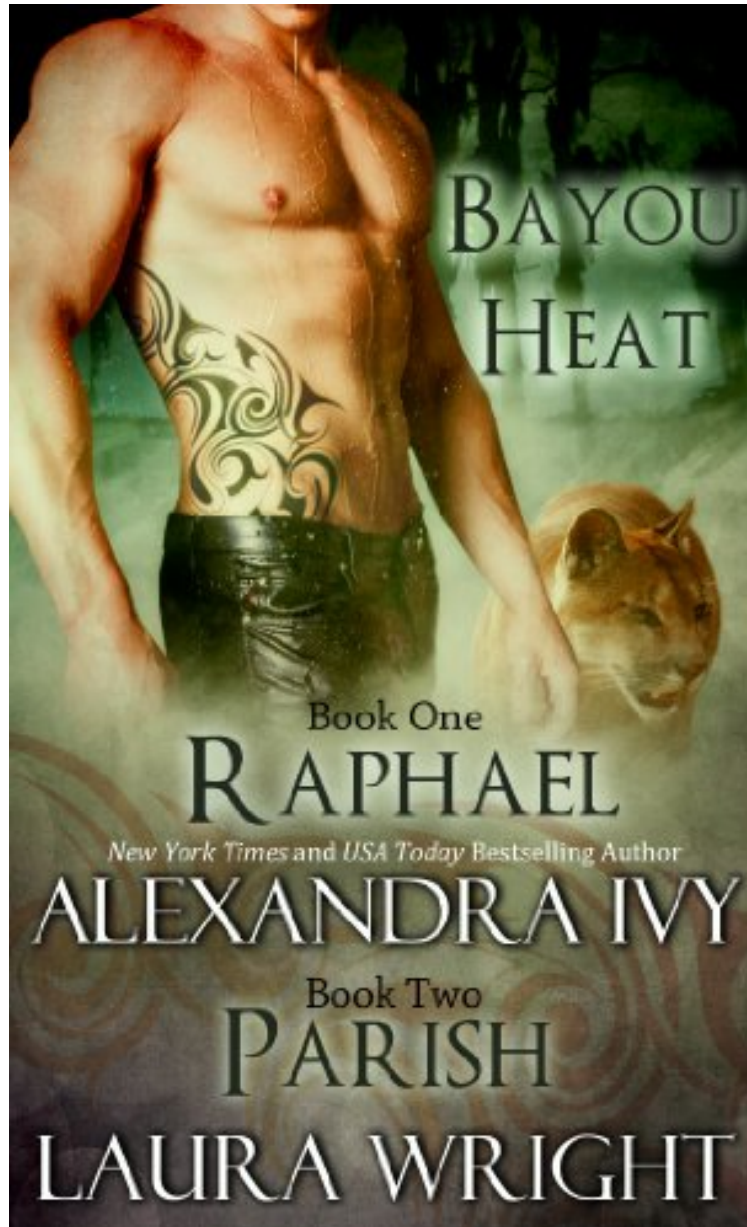


(Read download) Raphael/Parish (Bayou Heat Boxset Book 1) (English Edition)

Raphael/Parish (Bayou Heat Boxset Book 1) (English Edition)

Von Laura Wright, Alexandra Ivy
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #176883 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-03Erscheinungsdatum:
2013-01-03File Name: B00AWR090M | File size: 18.Mb

Von Laura Wright, Alexandra Ivy : Raphael/Parish (Bayou Heat Boxset Book 1) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Raphael/Parish (Bayou Heat Boxset Book 1) (English Edition):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3,5 Punkte für "Raphael Parish Bayou Heat 1" Von Ka Happy End Bcher "Raphael Parish", der erste Teil der "Bayou Heat"-Reihe von Alexandra Ivy (wir kennen sie aus der "Guardians of Eternity"-Reihe) und Laura Wright startet etwas mit Ladehemmung. Die Geschichte ist zweigeteilt, geht jedoch von "Raphael" zu "Parish" ineinander über. "Raphael" wurde von Alexandra Ivy, "Parish" von Laura Wright geschrieben. Es geht um die Pantera, einer Gruppe Gestaltwandler die von den Menschen unentdeckt in den Bayous leben. Sie nennen ihr Land die "Wildlands". Ein Ort voller Magie. Man wird regelrecht in "Raphael" hineingeworfen und befindet sich von 0 auf 100 mitten in der Geschichte. Raphael ist einer der Diplomaten unter den Pantera und auf einer Mission bei den Menschen unterwegs, als er auf die Menschenfrau Ashe trifft! Ashe ist schwanger und weiß nicht von wem. Es scheint, als sei ihr Gedächtnis gelöscht worden. So wird sie - weil sie keinen Mann vorzeigen kann - von ihrer alkoholabhängigen Mutter auf die Straße geworfen. In einem Hotel findet sie Unterschlupf, wo Raphael sie findet. Was beide nicht wissen, Ashe trägt ein Geheimnis in sich, das eine längst vergangene geglaubte, dunkle Bedrohung auf den Plan wirft. So versucht Raphael verzweifelt Ashe zu beschützen und bringt sie letztendlich in die "Wildlands" zu den anderen Pantera "Parish" setzt da an, wo "Raphael" aufhört. Parish ist ein Jäger unter den Pantera. Grob, wild, ungestüm und voller Hass auf Menschen. Er erhält den Auftrag, eine Frau in die "Wildlands" zu holen, die Ashe in der Schwangerschaft beistehen soll, ihr Name ist Julia. Julia wurde von ihrem Lebensgefährten tief enttäuscht und hat das Vertrauen zu Männern verloren. Als sie Parish begegnet ist sie - ob sie will oder nicht - von diesem "wildem" Mann fasziniert! Parish bringt Julia - gegen deren Willen - in die "Wildlands", wo sie sich mit den Pantera und Magie konfrontiert sieht. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn jemand hat es auf die Pantera und speziell auf Ashe abgesehen. Als Fan von Alexandra Ivy, wollte ich mir "Raphael Parish" natürlich nicht entgehen lassen. Aber wie bereits oben angemerkt, startet die "Bayou Heat"-Reihe mit Ladehemmungen. Es liegt zum einen daran, dass meines Erachtens viel zu wenig über die Geschichte der Pantera erzählt wird. So rätselt man während des Lesens z.B. immerzu ob die Gestaltwandler eine längere Lebensspanne als Menschen haben und wo der Ursprung der Magie liegt, die den Pantera und den Wildlands inne liegt. Irgendwie fehlte ich mich nach dem Lesen ein wenig kurzatmig, da einerseits viel auf wenig Seiten gepackt wurde, aber andererseits einiges verschwiegen wird, was natürlich Fragen aufwirft. Es wirkt alles ein wenig überstrahlt. Ein mehr an Informationen und Platz zum Entwickeln der Geschichte wäre schön gewesen. Nichtsdestotrotz werde ich die Serie weiter verfolgen, zum einen, weil ich hoffe, dass die offenen Fragen beantwortet werden. Zum anderen, weil ich furchtbar neugierig bin, was nach dem Cliffhanger, der "Parish" beendet, folgen wird! 3,5 Punkte. Kurz gefasst: Holpriger Einstieg in die "Bayou Heat"-Reihe, die trotzdem Neugierde auf die Fortsetzung "Bayou und Jean-Baptiste" geweckt hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bayou... Von Kindle-Kunde Ein Buch das kein Ende hat sagt ja eigentlich schon alles, nämlich das man sich das nächste auch kaufen soll... Ich werde es nicht tun, so gut fand ich es nicht! 1 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas harziger Start, da zu viel Geschichte in viel zu wenige Seiten gepackt wurde. Von Steiner Cornelia Mit ihrer Serie "Guardians of Eternity" hat mich Frau Ivy begeistert und so war ich sehr gespannt auf dieses Buch. Leider hat man hier zwei Geschichten in knapp 224 Seiten reingewürgt und da kann kein wirklich großes Lesevergnügen aufkommen. Für eine normale Liebesgeschichte mag dies wohl gehen, aber nicht für den Start einer neuen Fantasy-Serie, wo so viele Themen reingepackt werden. Wie meine Vorschreiber bereits geschrieben haben, geht es bei beiden Storys im Schnellzugstempo durch die jeweilige Geschichte. Da kann keine Tiefe aufkommen und die Charaktere bleiben oberflächlich und die Handlungen teilweise nicht nachvollziehbar, da viel zu viel bersprungen wird. Der Start der ersten Geschichte (die ersten paar Seiten) hat mir gefallen, aber dann ging es mir viel zu schnell zur Sache. Ebenfalls bleiben, durch die Kürze der Geschichten, viele Fragen offen. Innerhalb eines Tages wird man zur Gefährtin und ist glücklich und zufrieden (und schwanger) in einer völlig fremden Welt. Dazwischen wird man noch von Feinden gejagt und der Leser bekommt noch ein paar magere, sehr magere Infos über die Welt der Pantera. Aber hallo!! Liebe Schriftsteller, so nicht! Das könnt ihr besser. Nur schon die erste Geschichte hätte doch locker ein Buch von gut 300 Seiten ergeben. So kommt es einem aber vor, als lese man eine Zusammenfassung über ein Buch. Leider ist auch die zweite Geschichte nicht viel besser. Auch hier ist der Anfang temporeich und spannend, wird dann aber nach ein paar Seiten unglaubwürdig. Wer lässt sich entführen und ist einen oder zwei Tage später schon total mit der neuen Situation zufrieden und glücklich? Findet nichts dabei, wenn sich der Liebste in einen Puma verwandelt und auf die Jagd geht, macht sich keine Gedanken über Gegenwart und die Zukunft, etc. etc. Und das Ende ist ein echter Cliffhanger, einer der Art, die ich gar nicht mag!!!!!! So wie ich es in der englischen Version gesehen habe, (die Hoffnung hatte mich gepackt, dass es besser wird) bleibt es bei dieser dürftigen Seitenzahl pro Geschichte. Wenn ja, kann ich nur sagen, schade, schade und würde am liebsten heulen. Denn die Idee der Geschichte gefällt mir, absolut mein Ding. Das Potenzial für eine super gute, neue Serie wäre vorhanden gewesen.

Kurzbeschreibung A USA Today Bestseller!